

Effizientes Betriebsmanagement...

- Beispiele aus der Praxis -

...in der Milcherzeugung

Jörgen Schoorlemmer

Landwirt

Grambow (Mecklenburg-Vorpommern)

Gliederung

- 1. Firmenspiegel**
- 2. Ökonomie, Rentabilität, Naturaldaten**
- 3. Management der Futterproduktion**
- 4. Management der Fütterung**
- 5. Managementmaßnahmen zur Fruchtbarkeit und Züchtung**
- 5. Management der Jungviehaufzucht**
- 6. Schlußbetrachtung**

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Firmenspiegel

Lage / Standort	Nordwestmecklenburg, ca. 5 km südwestlich von Schwerin
Flächenausstattung	Gesamtfläche 1.960 ha
Tierbestand	300 schwarzbunte Herdbuchkühe
Milchquote	2,5 Mio kg
Arbeitskräfte	30 AK (4,5 in der Milchproduktion)
Betriebszweige	Ackerbau, Milchwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagdschule, Hofladen, Ferienwohnungen, Architekturbüro für Landschaftsplanung und Hochbau

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Firmenspiegel (Betriebsausstattung)

Haltungsform

- halboffener Liegeboxenlaufstall auf Spaltenboden mit Unterflurgüllelagerung
- Liegeflächen mit Enkamatmatten und Späneeinstreu
- Unterteilung in drei Leistungsgruppen
- Weidegang für alle Leistungsgruppen während der Sommermonate
- Jungvieh bis zirka 3 Wochen in Außenhaltung mit Windschutznetzen
- In der Milchphase auf Stroheinstreu, anschließend auf Stroh mit Spaltenboden im Fress- bzw. Laufbereich
- Tragende Rinder mit mehr als 16 Monaten ganzjährig in der Weidehaltung bis kurz vor der Kalbung

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Maschinenbesatz

- Radlader mit 1,5 cbm Schaufel
- Futtermischwagen mit 20 cbm Fassungsvermögen
- Schlepper mit 115 PS
- Mulchgerät mit 3 m Arbeitsbreite
- 2 Güllerührer
- Hoflader

Bauliche Anlagen

- Liegeboxenlaufstall
- Jungviehstall
- Altes Kuhstallgebäude umgebaut zur Futtermittellagerhalle
- Silolagerflächen
- Festmistlagerflächen
- Hofbefestigung aus Klinkersteinen
- Brunnen

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Ökonomie

Management von Betriebsplanung, Betriebskontrolle und Betriebsentwicklung

Abteilungsleiter erarbeitet gemeinsam mit dem Berater das Betriebsbudget und –konzept (jährlich)



Wird mit Geschäftsführung besprochen und abschließend festgelegt



Erreichbare Ziele formulieren



Monatliche Milch Manager- Auswertung für den aktuellen SOLL-IST- Vergleich (Rentabilität und Naturaldaten)



Die einzelne Kuh und die Kostenoptimierung gehen vor Leistungssteigerung



Kostenziel derzeit ≤ 20 Cent / kg abgelieferter Milch

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Ökonomie

Personalmanagement

- Sehr gutes Verhältnis zwischen Abteilungsleitern und Geschäftsführung
- Anforderungen an die Mitarbeiter:
müssen im Bereich Milchviehhaltung spezialisiert und dort flexibel einsetzbar sein (als Melker und Kälberfütterer)
- Wöchentlicher Schichtwechsel
- Melken durch 1 Mitarbeiter (Unterstützung durch 1 AZUBI)
- Versorgung des Jungviehs durch 2 AK
- Enger Kontakt / Austausch zwischen den Mitarbeitern
- Erledigung der Arbeiten durch relativ wenige aber gut qualifizierte AK
- Mitarbeiter erhalten übertarifliche Bezahlung

Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Horizontaler Betriebsvergleich 2001 – Rentabilität Gut Grambow

	Betrieb Cent/kg	Ø Cent/kg	obere 25 % Cent/kg	unter 25 % Cent/kg
variable Kosten				
Bestandsveränderung	- 0,7	0,0	0,2	0,1
Remontierung		2,4	1,9	3,3
Grundfutter	4,4	5,9	5,6	6,8
Krafftutter	7,1	7,2	6,8	7,7
Löhne	5,0	6,7	6,1	8,3
Tierarzt/Medikamente	0,5	1,6	1,2	1,9
Besamung	0,9	0,6	0,5	0,7
Viehpflege	0,8	0,7	0,8	0,7
Energie/Wasser	0,6	1,1	0,8	1,2
Beiträge/Tiervers.	0,5	0,5	0,5	0,6
Unterh. Masch./Anl.	0,9	1,3	1,3	1,5
Sonst. Var. Kosten	0,2	0,4	0,3	0,3
Gesamt	20,2	28,6	25,9	33,2

Horizontaler Betriebsvergleich 2001– Naturaldaten Gut Grambow

	Betrieb	Ø (Durchschnitt)	obere 25 %	untere 25 %
Milch				
Milchmenge ges. [kg]	2.607.950	2.986.475	3.850.844	2.802.512
Milchmenge [kg/Kuh]	8.258	7.309	8.123	6.793
Fettgehalt [%]	4,20	4,13	4,03	4,24
Eiweißgehalt [%]	3,52	3,46	3,43	3,50
Zellzahl [Tsd./ml]	236	241	220	277
Keimzahl [Tsd./ml]	14	20	19	23
Grundfutterleistung [kg]	2.153	1.805	2.470	1.017
Kraftfutter [t/a/Kuh]	3,44	3,3	3,3	3,2
Tierbestand				
Durchschnittsbestand Kühe	310	406	480	420
Durchschnittsb. Jungvieh	217	388	426	416
Remontierung [%]	22,8	43,6	46,4	46,7
Trockensteher [%]	10,3	15,3	15,4	15,7
Abkalbungen Kühe [St.]	215	292	348	286
Abkalbungen Färsen [St.]	63	161	215	167
Totgeb./Kälberverl. [%]	14	18,7	13,1	22,2
Preise				
Milchpreis [Cent/kg]	34,9	35,0	35,4	34,3
Schlacht- & Nutzkühe[€/St.]	256	352	401	352
Kälber [€/St.]	91	95	100	110
Kraftfutter [€/t]	169	167	167	161

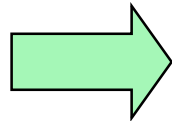
Management der Futterproduktion

- Mähen mit Aufbereiter, Schwaden und Häckseln durch einen Lohnunternehmer
- Abfahren und Verdichten im Betrieb erbracht, wobei Tier- und Pflanzenproduktion in der Ernte eng zusammenarbeiten
- Steigerung der Qualität der Grassilagen durch konsequente Grünlandpflege und -verbesserung
- Ziel im 1. Schnitt bei 40 % TS
 - ~ 6,4 MJ / kg TS
 - ~ 18 % RP
 - ~ 24 % Rohfaser
- Maissilage wird hoch gemäht und sehr lang gehäckselt:
 - ~ Bei 30 bis 32 % TS sollen 6,5 MJ / kg TS mit 340 g Stärke erreicht werden

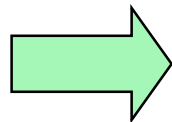
Effizientes Betriebsmanagement...- in der Milcherzeugung

Management der Fütterung

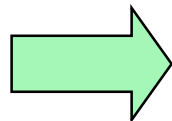
- Verfütterung von TMR im Sommer und im Winter
- in den Sommermonaten von 5:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Weidegang für die Kühe
- Prinzip der Umtriebsweide
- Altmelker weiden nach



Fütterung der Hochleistungskühe



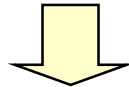
Fütterung der Altmelker



Fütterung der Trockensteher

Managementmaßnahmen zur Fruchtbarkeit und Züchtung

- individuelle Anpaarung mit dem Anpaarungsprogramm von Alta
- pro Jahr werden 3 bis 4 Vererber mit den Schwerpunkten Fundament und Euter ausgewählt, zusätzlich 1 Bulle zur Färsenbesamung
- Keine Engpässe bei der Besamung, da es 3 Eigenbestandsbesamer gibt
- Erstkalbealter 25 bis 26 Monate
- **Angestrebte Reproduktionsrate: 20 %**
- Vierteljährliche Beratung zum Thema Fruchtbarkeit und Gesundheit



Keine hormongestützten Programme

Management der Jungviehaufzucht

- Biestmilch ad libitum, anschließend rationierte Warmtränke bis zu 9 Wochen
- Umstellung von Nuckel- auf Eimertränke nach 14 Tagen
- Gruppenhaltung mit max. 10 Tieren pro Gruppe
- bis zum Lebensalter von 8 – 10 Monaten erhalten Tiere TMR der Hochleistungskühe
- bis zur Besamung (ca. 14 – 15 Monate) TMR der Altmelker
- bis 14 Tage vor der Kalbung erhalten die Färsen die Trockensteher- Ration
- Impfplan sieht lediglich IBR / IPV und BVD- Impfungen im Rahmen der Herdensanierung vor

Schlussbetrachtung zum Betriebsmanagement

- **oberstes Ziel** \Rightarrow **Kostenoptimierung vor Leistungssteigerung**
- einfache Produktionsabläufe berücksichtigen Maßnahmen, die mittel- bis langfristig Zeit und Arbeitsaufwand sparen
- Gleiches für Kühe zutreffend \Rightarrow einfache Rationen
- schlichte Managementmaßnahmen, welche sich an den Bedürfnissen der Tiere orientieren,
 \Rightarrow denn die Kuh ist ein Grasfresser und von Natur aus fruchtbar
- Mitarbeiter als Kollegen verstehen, ihnen Freiräume bei der Ausgestaltung ihrer Aufgaben einräumen
- qualifizierte und motivierte Mitarbeiter suchen (Lehrlingsausbildung u.a.)
- Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter